



N i e d e r s c h r i f t

über die **11. Sitzung des Ortsbeirates**, zu der
für Freitag, den 09.12.2022 um 19:00 Uhr
ins Bürgerhaus Ennerich einberufen
und ordnungsgemäß geladen war. Es sind erschienen:

als stimmberechtigte Ortsbeiratsmitglieder:

1. Natascha Schäfer
2. Joachim Schneider-Reigl
3. Sabine Berwind
4. Kai Schneider

Ulrike Schneider fehlt entschuldigt

Als Mandatsträger:

- Carmen Steinhauer (Stadtverordnete)
- Christoph Bayer (Magistrat)

9 weitere Gäste

Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkte
1.)	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.)	Genehmigung des letzten Protokolls
3.)	Notfallvorsorge
4.)	Sachstandsinformation zu aktuellen Themen
5.)	Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 19:02 Uhr
Ende der Sitzung: 20:09 Uhr

1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ortsvorsteherin Natascha Schäfer eröffnet um 19:02 Uhr die Ortsbeiratssitzung. Sie begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder sowie die Mandatsträger und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Sitzung erfolgte fristgerecht.

2.) Genehmigung des letzten Protokolls

Das letzte Protokoll wurde an alle Ortsbeiratsmitglieder mit der Bitte zur Kommentierung versendet. Es gab keine Änderungswünsche. Das Protokoll wurde mit den Stimmen der anwesenden Ortsbeiratsmitglieder genehmigt.

3.) Notfallvorsorge

Die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates diskutieren darüber, ob im Rahmen einer Notfallvorsorge – speziell länger andauernder Stromausfall - auch Aufgaben für den Ortsbeirat anfallen und falls ja, welche Aufgaben konkret anfallen und wie diese umzusetzen wären.

Der Ortsbeirat einigt sich, dass im Ort ein sogenannter Helferkreis ins Leben gerufen werden soll. Es sollen Bürger gefunden werden, die auf freiwilliger Basis als erste Ansprechpartner für sich in Not befindliche Bürger fungieren.

Von den anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern sowie den Gästen melden sich spontan 8 Personen die bereit sind eine solche Aufgabe zu übernehmen. Ein entsprechender Flyer soll gestaltet und an alle Haushalte verteilt werden, zusätzlich wird eine Liste mit Ansprechpartnern im Schaukasten ausgehängt.

4.) Sachstandsinformation zu aktuellen Themen

4.a) Kita Notgruppe

Bezüglich der Kita-Notgruppe in Ennerich fand ein erstes Gespräch mit dem Bürgermeister und dem Bauamt der Stadt Runkel bezüglich der vom Ortsbeirat angedachten Containerlösung statt. Das Bauamt berichtet, dass zur Umsetzung dieses Konzeptes fünf Container benötigt werden, wovon 3 Container für den Gruppenraum, ein Sanitärcontainer und ein Flurcontainer erforderlich sind. Das Bauamt berichtet, dass nach Rücksprache mit der Kitaleitung Ennerich die Container auf dem Außengelände der Kita aufgestellt werden könnten. Seitens des Bauamtes werden entsprechende Angebote bei diversen spezialisierten Firmen eingeholt. Es wird darauf hingewiesen, dass diverse Genehmigungen einzuholen und einige Vorarbeiten zu leisten sind.

- Genehmigung Jugendamt
- Baugenehmigung
- Feuerwehr (Brandschutz)
- Fundamente
- Abwasser
- Wasser
- Strom

4.b) Martinsumzug

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass vom Spendenerlös des Martinsumzuges ein Kleinkindschaukel für den Spielplatz in Höhe von 300,00€ angeschafft wurde. Die Schaukel wurde durch das Bauamt beschafft, der Bauhof wird die Schaukel zeitnah anbringen. Die Ortsvorsteherin berichtet weiterhin, dass für das Aufstellen der bereits vorhandenen Vogelnechtschaukel vom Bauhof noch einige Vorarbeiten zu leisten sind.

4.c) Weihnachtsgrußwort

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass das Weihnachtsgrußwort für die Senioren der Stadt Runkel noch nicht fertiggestellt wurde. Weiterhin fehlt bisher eine entsprechende Liste der Empfänger.

4.d) Volkstrauertag

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass der Ortsbeirat im Namen der Stadt Runkel am Volkstrauertag einen Kranz niedergelegt hat.

5.) Verschiedenes

5.a) Jugendraum Ennerich

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass nach Aussage der Stadtjugendpflegerin der Stadt Runkel – Frau Anna Ahlbach – der „offene Mädchentreff“ gut angenommen wird. Die Stadtjugendpflegerin fragt an, ob in Ennerich Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, die als Jugendraum nutzbar wären. Sie fragt an, inwiefern das alte Feuerwehrhaus nach Umzug der Feuerwehr entsprechend als Jugendraum genutzt werden könnte.

5.b) Streetbuddys

Die Ortsvorsteherin berichtet von einer Anfrage einer Anwohnerin der Beethovenstraße bezüglich der Aufstellung eines weiteren Streetbuddys. Derzeit hat der Ortsbeirat hierfür kein Budget, die Bearbeitung der Anfrage wird auf das Jahr 2023 verschoben.

5.c) Tempo 30 Limburgerstraße

Die Ortsvorsteherin berichtet von einer Anfrage einer Bürgerin, inwiefern die Möglichkeit besteht, an den Bushaltestellen in der Limburger Straße eine Begrenzung auf 30 km/h einzuführen. Die Bürgerin fragt weiterhin an, ob der fest installierte Blitzer in Richtung Bushaltestellen vorschoben werden kann. Mit diesen Anliegen hatte sie sich bereits an das Ordnungsamt der Stadt Runkel gewandt. Nach Rücksprache der Ortsvorsteherin mit der Straßenverkehrsbehörde ist eine Umsetzung des Blitzers aus Kostengründen nicht möglich. Nach eingehender Diskussion entscheidet sich der Ortsbeirat die Versetzung des Blitzers zunächst nicht weiter zu verfolgen.

Wir bitten die Stadt Runkel nach den Weihnachtsferien eine Geschwindigkeitsmessung im Bereich der Bushaltestellen durchführen zu lassen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, beendet die Ortsvorsteherin die Sitzung um 20.09 Uhr. Als Termin für die nächste Ortsbeiratssitzung wird der 14.02.2023 festgelegt.

Ennerich, 28.12.2022

gez. Schneider-Reigl

(Schneider-Reigl, Schriftführer)

gez. Schäfer

(Schäfer, Ortsvorsteherin)